

Entwurf Doppelhaushalt 2015 / 2016 - Muster
Anträge der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd. Nr.	Seite	Teil-haus-halt (THH)	Empfänger	Haushaltsplan 2015		Haushaltsplan 2016		Erläuterungen / Bemerkungen
				Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
1	321ff	9	Kompetenzzentrum Frühe Hilfen (Stadt)	-8.080	-21.920	-8.030	-21.920	Im Jahr 2014 wurden im Kompetenz-Zentrum (KOM) 38 Familienhebbammeneinsätze unterschiedlicher Intensität und Dauer geleistet. Dafür stand ein Etat von etwa 45.000 € zur Verfügung. Anfragen für weitere Einsätze z.B. aus der Geburtshilfe konnten nicht angenommen werden. Mindestens 60 Familienhebbammeneinsätze müssten für die dringendsten Fälle jährlich verfügbar sein; nimmt man jedoch weitere Familien mit sehr problematischen, aber nicht unmittelbar für das Kleinstkind erkennbar bedrohlichen Lebensverhältnisse dazu, kommt man auf etwa 90 jährlich notwendige Einsätze von Familienhebbammen. Mit einem zusätzlichen Haushaltsansatz von etwa 10.000 € könnten beispielsweise 3 Familien je 1 Jahr mit einer Stunde wöchentlich betreut werden.
2	82	9	Donum Vitae - Frühe Hilfen Hier: Einsatz von Familienhebbammen	-10.000	-14.300	-10.000	-14.600	Die Verwaltung hat in ihrem DDH-Entwurf nur 10.000 € für die Finanzierung von Familien-Hebammenarbeit vorgesehen. Der gesamte Bereich der Frühprävention durch Familien-Hebammen macht jedoch nur Sinn, wenn bedarfsgerecht gearbeitet werden kann. Dazu benötigt Donum Vitae ein Minimum von 24.300 € für die Familien-Hebammenarbeit.
3	82	9	AWO Frühe Hilfen: Born to be child	-42.180	-14.591	-43.030	-14.876	Das Frühe Hilfen-Angebot der AWO ist sozialräumlich in Weingarten ans Familienzentrum der Kita Krozinger Straße angebunden. Die Zahl der zu unterstützenden Familien, die fast ausschließlich Einwanderer und Alleinerziehende sind, ist weit größer als es der vorgesehene Personal- und Kostenrahmen zulässt. Eine Ausbau dieses Hilfsangebots ist unerlässlich.
4	83	9	Mütterzentrum Klara e.V.	-8.080	-11.920	-8.080	-21.920	Das Mütter- und Familienzentrum Klara e. V. braucht nach 25 Jahren kontinuierlicher Selbsthilfearbeit mehr institutionelle dauerhafte Förderung. Es bietet seit 1990 Erwachsenen und Kindern ein breites Angebot zur praktischen Lebenshilfe und darüber hinaus „Entwicklungs-Spiel-Räume“ mit Schwerpunkt Familienbildung als Bildungsangebote für Erwachsene und Kinder ab dem Säuglingsalter in Eltern-, Baby-, Alleinerziehendencafé, spanischem Café, Papazzeit, internationalem Café oder Advents-Café. Ergänzend dazu Familien-unterstützende Dienstleistungen wie Babysitterservice, Raumvermietung, Regiokartenverleih, Kurberatung, Büchertausch. Eine prof. Betreuungseinrichtung für 20 u3 + ü3-Kinder mit 2,7 Fachkräften + 3 Praktikantinnen ist integriert. Das Zentrum wird von einer 50 % GF geleitet, die mit einer 30 % Bürokraft alle Angebote entwickelt, koordiniert und zusammenführt - unterstützt von 50 ehrenamtlich Engagierten.

Entwurf Doppelhaushalt 2015 / 2016 - Muster

Anträge der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd. Nr.	Seite	Teilhaushalt (THH)	Empfänger	Haushaltsplan 2015		Haushaltsplan 2016		Erläuterungen / Bemerkungen
				Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
		9	AGJ Fachverband (kath.) für Prävention und Rehabilitation Projekt Anker, Modellprojekt mit Kindern von psychisch Kranken (neu)	0	-30.000	0	-30.000	Die Einrichtung MAKS der AGJ bietet schon seit vielen Jahren professionelle Einzel- und Gruppenangebote für Kinder von drogensüchtigen Eltern - als psychosoziale Entlastung vom schweren Familienalltag der Kinder. Die Zunahme psychischer Erkrankungen in der Gesellschaft macht ein ähnliches Angebot auch für Kinder und Jugendliche psychisch kranker Eltern erforderlich. MAKS konnte dafür seit 2008 bis 2013 befristet Stiftungsgelder und weitere Fremdmittel akquirieren. Seit 2014 sind diese ausgelaufen und es muss eine städtische Förderung erfolgen, um das Angebot aufrechterhalten zu können.
	80	9	Jugendberatung Freiburg e.V.	-138.790	-5.000	-141.450	-5.000	Die Zahl junger wohnungsloser Menschen mit vielfältigem Beratungs- und Unterstützungsbedarf steigt weiter stark an, 2012: 320 - 2013: 464 Ratsuchende. Die Jugendberatung bietet ihnen Beratung und Begleitung, Krisenintervention, Vermittlung, Postersatzadresse, Schuldnerberatung sowie Unterstützung bei Wohnungssuche, Bewerbungsschreiben und Anträgen. Die notorische Unterfinanzierung zwingt seit Jahren zum Stellenabbau. Der Träger kann nicht mehr als 65.000 € = 30 % Eigenmittel aufbringen. 2013 lag sein Anteil schon bei 81.000 Euro.
	80	9	Fluss e.V.	-13.040	-25.960	-13.040	-25.960	Seit 18 Jahren leistet FLUSS e.V. durch pädagogisch und inhaltlich geschulte Ehrenamtliche Aufklärungsarbeit für Jugendliche zu Geschlecht und sexueller Orientierung, sowie Präventionsarbeit gegen Homophobie. Mit dem seit 14 Jahren unveränderten städtischen Zuschuss wird eine 400 € Stelle für Organisation und Verwaltung finanziert. Die Anfragen von Schulen und Jugendgruppen nach Unterrichtseinheiten, aber auch zu Fachtagungen (aufgrund der Debatten um den neuen Bildungsplan) sind in den letzten Jahren so sehr gestiegen, dass nun eine hauptamtlich arbeitende Fachkraft mit mindestens 50 %-Stelle unumgänglich ist. Zum Vergleich: Mannheim finanziert 3 x 50 % Stellen
	80	9	JHW - Fanprojekt	-30.000	-20.000	-30.000	-20.000	Das fanprojekt hat in den 2 Jahren seines Bestehens viele Fans des SC Freiburg erreicht und mit ihnen an ihren Jugendthemen weit über die Thematik Fußball hinaus arbeiten können. Dafür benötigt das fanprojekt von der Stadt 50.000 €. Dabei hat sich die Unabhängigkeit des fanprojekts als Jugendhilfeeinrichtung als unabdingbar erwiesen. Eine Finanzierung oder Mitfinanzierung durch den SC scheidet deshalb aus. Berücksichtigt werden muss auch, dass - einmalig im Jugendhilfebereich - jeder Euro der Stadt von Land und DFL verdreifacht wird

Entwurf Doppelhaushalt 2015 / 2016 - Muster

Anträge der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd. Nr.	Seite	Teil-haus-halt (THH)	Empfänger	Haushaltsplan 2015		Haushaltsplan 2016		Erläuterungen / Bemerkungen
				Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
	80	9	ArTik e.V. - Barzuschuss	-43.860	-20.000	-43.860	-30.000	Das ArTik als einziges selbstverwaltetes Jugendkultur- und -Projektehaus in der Stadt braucht mehr personelle Ressourcen sozialpädagogischer wie organisatorischer Art, um Programmgestaltung und -Koordination des durch zahlreiche Jugendkulturgruppen genutzten Hauses bewältigen zu können. Seit es ArTik gibt, ist es nicht ausreichend finanziert, was den Druck von Jahr zu Jahr verstärkt, die gewinnorientierten Veranstaltungen auszubauen - zu Lasten jugendpolitischer Zielsetzungen. Da der Fortbestand von ArTik davon abhängt, ob ab 2016 neue Räume zur Verfügung stehen, beantragen wir den Zuschuss 2016 unter Spv zu stellen, bis zur Aufhebung durch den KJHA
	81	9	Haus der Jugend - JBW Freiburg e.V. - hoer: Jugendbeteiligung/ Jugendbüro	-179.950	-12.500	-181.950	-12.262	Seit 2008 ist das Jugendbüro im Haus der Jugend angesiedelt und das JBW wurde vom AKI mit der Entwicklung neuer Formen der Jugendbeteiligung beauftragt, nach dem der Jugendrat als jugendpolitisches Gremium gescheitert war. Die Personalausstattung wurde entgegen aller fachlichen Empfehlungen zum Start-up auf ein Minimum begrenzt und ist spätestens seit Wählen 16+ nicht mehr auskömmlich, d.h. für das JBW nicht mehr kostendeckend zu leisten. Es entstand eine jährliche Differenz von 12.000 Euro, die mit unserem Erhöhungsantrag in 2015 ausgeglichen werden soll. Nach nunmehr 7 Jahren sollte das Aufgabenfeld und dessen künftiger finanzieller Bedarf erneut betrachtet und vor dem nächsten DHH durch eine Fachdebatte im KJHA den künftigen jugendpolitischen Anforderungen und Bedarfen angepasst werden.
	81	9	Kinder- u. Jugendarbeit im Freiburger Osten Barzuschuss Jugend u. Bürgerforum Schwarzwaldstr. 197	-63.070	-20.000	-64.830	-40.000	Die "jüngsten" Jugendzentren Freiburgs, zu dem das Jugendforum in der Schwarzwaldstr. 197 zählt, gehören zu den personell am schlechtest ausgestatteten. Keines ist mit dem Minimum von 2 Fachstellen ausgestattet. Dies geht zu Lasten der Öffnungszeiten, aber vor allem zu Lasten der fachlichen Kinder- und Jugendarbeit, weil diese durch das Ehrenamt nicht ausgeglichen werden kann. Das Jugendforum hat sich lange Jahre so beholfen. Jetzt ist ein Punkt erreicht, wo eine weitere sozialpädagogische Fachkraft als Unterstützung gebraucht wird - nicht zuletzt wegen der großen Anzahl von Kindern und Jugendlichen aus dem Flüchtlingswohnheim Hammerschmiedstraße, die der dortigen Enge und kinderfeindlichen Umgebung entfliehen.
	82	9	Kinder- und Jugendarbeit in Zähringen Barzuschuss JATZ - Zähringen	-81.460	-10.000	-82.850	-20.000	Die "jüngsten" Jugendzentren Freiburgs, zu dem auch das JATZ Zähringen zählt, gehören zu den personell am schlechtest ausgestatteten. Dies geht zu Lasten der Öffnungszeiten und vor allem zu Lasten der fachlichen Kinder- und Jugendarbeit. Das JATZ hat zwar schöne große Räume, aber zu kurze Öffnungszeiten, keine altersspezifischen Angebote und ist in den Ferien immer geschlossen. Auch dieses Jugendzentrum braucht dringend mehr als eine Personalstelle, denn Kinder und jugendliche Besucher/innen gibt es genug, allein durch die Kooperationen mit der Emil-Gött und der Tullaschule.

Entwurf Doppelhaushalt 2015 / 2016 - Muster

Anträge der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd. Nr.	Seite	Teilhaushalt (THH)	Empfänger	Haushaltsplan 2015		Haushaltsplan 2016		Erläuterungen / Bemerkungen
				Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
1	81	9	Jugendforum Herdern e.V.	-44.390	-10.000	-45.740	-20.000	Zu den "jüngsten" Jugendzentren Freiburgs - und damit zu den personell am schlechtest ausgestatteten zählt ebenfalls das Jugendforum Herdern. Der Zuschuss reicht für 1/2 Stelle, die sich 2 Mitarbeitende teilen. Unterstützt werden sie durch Ehrenamtliche. Eine solche Personalausstattung ist, auch wenn es sich um Herdern, einen sehr bürgerlichen Stadtteil handelt, nicht dauerhaft akzeptabel. Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit sind auch für Kinder und Jugendliche aus dem Bildungsbürgertum pädagogisch und sozial wichtig. Deshalb beantragen wir auch für dieses Jugendzentrum eine Erhöhung für eine weitere 1/2 Stelle.
2	82	9	Bündnis für Familie	-39.540	-8.000	-40.120	-8.000	Das Bündnis für Familie hat seit Juli 2013 den Vertrieb der Freiburger FamilienCard übernommen und bemüht sich seither um den Ausbau der Angebote. Dazu gehört auch eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, damit die Vorteile dieser Karte möglichst vielen Freiburger Familien aller Schichten zugute kommt. Des Weiteren müssen die Ausgabezeiten familienfreundlich erweitert werden. Auch dazu bedarf es der Zuschusserhöhung.
	83	9	Mittel für Fortbildungen im Bereich der Prävention von sexuellem Missbrauch	-5.000	0	-5.000	-5.000	Dieser "Topf" soll allen Vereinen und Verbänden, die Kinder- und Jugendarbeit anbieten, auf Antrag für Fortbildungen zur Prävention von sexuellem Mißbrauch zur Verfügung stehen. Der Bedarf an Aufklärung über das Thema, den Umgang mit Verdacht und die Bedeutung der Fürsorgepflicht und Verantwortung aller Erwachsenen, die ehrenamtlich mit Kinder und Jugendlichen in den zahlreichen Freiburger Musik- und Sportvereinen, der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit, in den Jugendverbänden, den Migrantenkinder-Hilfsorganisationen arbeiten, ist groß und unbestreitbar notwendig. Für die Möglichkeit dieses Fortbildungsangebots sollte breit geworben werden.
	80	9	Frauen- und Mädchengesundheitszentrum	-103.100	-37.921	-105.250	-37.413	Seit 25 Jahren macht das FMGZ geschlechtsspezifische Beratungen zu Gesundheitsfragen von Mädchen und Frauen aller Altersgruppen. Der städtische Zuschuss, der zuletzt 2010 erhöht wurde und die erwirtschafteten Eigenmittel durch das kostenpflichtige Angebot für Erwachsene reicht nicht mehr aus, um die 1,38 Stellen zu finanzieren. Hinzu kommt eine stetig steigende Nachfrage durch die wachsende Bevölkerungszahl und auch weil es gelungen ist, Migrantinnen das Beratungsangebot niederschwelliger zugänglich zu machen. Ebenso mehren sich Kooperationen mit Ärztinnen und Therapeutinnen, Beratungen für Eltern, Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen von Mädchen mit gesundheitlichen Fragestellungen (Essstörungen, Selbstverletzung, Verhütung). Dafür ist eine Stellenaufstockung auf 200 % notwendig und eine Zuschusserhöhung erforderlich.

Entwurf Doppelhaushalt 2015 / 2016 - Muster
Anträge der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd. Nr.	Seite	Teil-haus-halt (THH)	Empfänger	Haushaltsplan 2015		Haushaltsplan 2016		Erläuterungen / Bemerkungen
				Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
		9	Diakonieverein: P.I.N.K - Prostitution-Integration-Neustart-KnowHow	0	-60.000	0	-60.000	PINK war von 2009-13 eines von drei Modellprojekten zur Unterstützung des Ausstiegs aus der Prostitution, finanziert vom Bundesministerium. Durch diesen kostenfreien Vorlauf hat Freiburg hervorragende Ausgangsbedingungen, um eine dauerhafte Prostitutions- und Ausstiegsberatung durch PINK mit seinem in diesen Jahren erarbeiteten Know how zu schaffen. Mit der baurechtlichen Neuordnung der Bordelle in Freiburg und der gleichzeitigen Einführung einer Vergnügungs-/Prostitutionssteuer war die Forderung verbunden, städtischerseits auf eine Entkriminalisierung des Milieus und strukturell auf die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Prostituierten hinzuwirken, sowie deren Ausstieg aus dem Gewerbe zu erleichtern. Das Fachgespräch 2014 unter Teilnahme von Betroffenen, Polizei, Juristen, Sozialarbeiter/innen, Stadt und Jobcenter hat die Notwendigkeit bestätigt, einen regelmäßigen Austausch sowie die Fachberatung empfohlen.
86	12	12	Experimentalstudio für akustische Kunst	-61.220	-28.480	-61.220	-28.480	Seit über 40 Jahren leistet der SWR Klangkörper mit großem Engagement für zeitgenössische Musik u.a. Konzerttätigkeit, Heranführung an die Live-Elektronik, Pflege des Erbes Luigi Nonos, konzertdidaktische Schulprojekte. Das EXP ist als Schnittstelle zwischen kompositorischer Idee und technischer Umsetzung weltweit einzigartig für Live-Elektronik als Produktionsstätte und als Aufführungsort mit internationalen Solisten und Dirigenten. In Zusammenarbeit mit Freiburger Schulen entstehen Konzertformate für alle Alterstufen und sind damit ein unerlässlicher Beitrag zur musikalischen Bildung. Diese Erhöhung dient zur Anpassung des seit 20 Jahren unveränderten Personalschlüssels.
87	12	12	Fabrik für Handwerk, Kultur u. Ökologie	-179.770	-39.000	-179.770	-24.000	Kulturelle Bildung wird aufgrund der großen Nachfrage erweitert: Der Veranstaltungsbereich Kinder- und Jugend wird um eine neue Teilzeitkraft in der Theaterpädagogik ergänzt und gleichzeitig werden verschiedene Bildungsangebote gebündelt. Für 2015 sind im Antrag Planungskosten (15.000.- Euro) für den Ausbau eines zusätzlichen Raumes („alter Saal“) für den Bereich Kinder/Jugend enthalten.
88	12	12	Kommunales Kino hier: Freiburger Filmforum	-256.980	-6.000	-256.980	-6.000	Den seit 2005 stagnierenden Zuschüssen stehen steigende Kosten u.a. Filmmieten (75 %), Reise – und Übernachtungskosten, Druck- und Materialkosten gegenüber. Zur Realisierung des konzipierten Festivals ist eine aufwendige Logistik zu bewältigen, das den Einsatz des Teams an Grenzen stellt. Eine Erhöhung von 6000 € ist für die Aufstockung der Mittel für die Leitung des FFF und eine Aufstockung der Mittel für die F Assistenz unerlässlich. (in dem Koki-Betrag sind 25.000 € Filmforum enthalten)

Entwurf Doppelhaushalt 2015 / 2016 - Muster
Anträge der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd. Nr.	Seite	Teil-haus-halt (THH)	Empfänger	Haushaltsplan 2015		Haushaltsplan 2016		Erläuterungen / Bemerkungen
				Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
	88	12	Literaturforum Südwest/Literaturhaus	-94.180	-58.000	-94.180	-66.000	Für die Einrichtung von 3 zusätzlichen halben Stellen (Kinderbereich, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Programm) zur Vorbereitung und Durchführung des zukünftigen Literaturhauses an der Alten Universität, welches 2016 bezogen werden soll.
	88	12	Schülerfilmforum/ Medienwerkstatt	-7.410	-1.000	-7.410	-1.000	Die Erhöhung des Zuschusses von 1000 € ist kalkuliert für den personellen und technischen Aufwand der Medienwerkstatt im Prozess der Umwandlung der HD Formate in eine für das Kino erforderliche Form. Inzwischen werden auch im Jugendbereich Filme in HD Qualität produziert.
		12	Freiburger Lesbenfilmtage neu	0	-15.000	0	-15.000	Dieses Jahr das 25. Mal! Das Festival soll endlich Planungssicherheit bekommen, bisher Projektmittel. Schwere Sponsorenaquise, Ehrenamtlichkeit geht zurück, erhöhte Kosten bei Filmgagen, Verleih und Unterbringung der Gäste. Programmweiterung: Anwesenheit von Regisseurinnen, Diskussionsveranstaltungen, Übersetzung mit Untertiteln bei Live-Projekten, Wettbewerb mit Publikumspreis, Mehrsprachigkeit, Verlängerung der Festivaldauer.
	88	12	Carl Schurz Haus	-74.460	-22.000	-74.460	-22.000	Kürzung 2005 und 2006. Bewährte Programmarbeit, keine Anpassung an die Lebenshaltungskosten während der letzten 10 Jahren, Aufstockung auf 100% für die Stelle für Konzeption und Organisation von Schulprogrammen, Kursen und Workshops für Kinder und Jugendliche. Ständige Erweiterung des Sprachvermittlungsprogramms.

Entwurf Doppelhaushalt 2015 / 2016 - Muster
Anträge der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd. Nr.	Seite	Teil-haus-halt (THH)	Empfänger	Haushaltsplan 2015		Haushaltsplan 2016		Erläuterungen / Bemerkungen
				Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
	88	12	Centre Culturel Francais	-289.630	-20.000	-289.630	-20.000	Wichtige Einrichtung in der grenznahen Zusammenarbeit, Ausweitung des Kursangebotes, keine Anpassung an die Lebenshaltungskosten in den letzten 10 Jahren, Einrichtung einer halben Stelle für den Bereich Kinder und Jugend.
	87	12	Kunstverein Freiburg e.V.	-376.340	-20.000	-376.340	-20.000	Der KV konzipiert jährlich 5 Ausstellungen Gegenwartskunst mit sowohl etablierten als auch jungen KünstlerInnen und ist somit ein Schaufenster zur internationalen Entwicklung neuer Positionen. Der KV ist auch ein Ort der Vermittlung im Austausch und Diskussion für alle Kunstinteressierte und mit einem vielfältigen Begleitprogramm. Er genießt in der Fachwelt einen ausgezeichneten Ruf. Um seine Außenwirkung ins Ausland und in die Region zu steigern, um vereinseigene Projektideen zu realisieren ist eine 50 % Stelle einzurichten für eine professionelle Presse- und ÖA als auch ein griffiges Sponsorenkonzept / Marketing. Das Team, bestehend aus Direktorin und Volontärin ist in der Kontinuität hervorragender Ausstellung voll ausgelastet.
		12	Depot K neu	0	-5.000	0	-5.000	Das Depot K hat sich in den letzten Jahren zu einem eigenständigen Kunstraum entwickelt, der immer mehr Gäste anzieht. Das Programm ist vielfältig: regelmäßige Ausstellungen werden durch Konzerte und Lesungen ergänzt. Betreiber ist ein gemeinnütziger Verein, der hauptsächlich von Künstlern/innen im Ehrenamt angeführt wird. Interessante Lage im Schildacker. 4.500.- Euro sollen für die Miete verwendet werden.
	87	12	Freie Theaterprojekte	-112.200	-60.000	-112.200	-60.000	In regelmäßigen Treffen des runden Tisches zwischen freien Theaterprojekten und Vertreter/innen des Gemeinderats wurde eindrücklich geschildert, dass die freie sehr große Theaterszene mit dem vorhandenen Geldern nicht auskommt. Eine professionelle Theaterproduktion kostet zwischen 10.000 und 25.000.- Euro. Ziel ist es, mittelfristig den Fond der Konzeptionsförderung aus dem Projektfond herauszulösen und eigens zu etatisieren.

Entwurf Doppelhaushalt 2015 / 2016 - Muster

Anträge der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd. Nr.	Seite	Teil-haus-halt (THH)	Empfänger	Haushaltsplan 2015		Haushaltsplan 2016		Erläuterungen / Bemerkungen
				Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
	87	12	Wallgraben Theater	-185.700	-30.000	-185.700	-30.000	Das Gutachten zur Effizienz und Effektivitätsanalyse des Wallgraben Theaters aus dem Jahre 2010 stellt deutlich den Bedarf des Kleintheaters dar und zeigt die betrieblichen finanziellen Defizite auf. Eine erste Erhöhung im letzten Doppelhaushalt konnte Ausgleich bringen. Das Land hat inzwischen auch um 30.000.- Euro erhöht. Die Absicht, ein erweitertes Ensemble aufzubauen ist sinnvoll.
		12	Cargo Theater neu	0	-20.000	0	-20.000	Eine der ältesten freien Theatergruppen in Freiburg ohne feste Spielstätte. Seit Jahren um Planungssicherheit bemüht. Theaterstücke im Erwachsenen- und im Kinder/Jugendbereich werden an mehreren Orten in Freiburg aufgeführt. Preisträger. Rege Tourneetätigkeit. Stand schon 2013/14 an!
		12	Cala Theater (ehem. Galli Theater) neu	0	-10.000	0	-15.000	Nach der Ablösung des Galli Theaters in das neue Cala Theater soll den Betreibern der Spielbetrieb und die Hauskosten durch einen Zuschuss befördert werden. Das Haus hat Qualitäten und erfordert mittelfristig eine erhöhte Förderung.
	86	12	Tamburi Mundi	-8.160	-5.000	-8.160	-5.000	Von Freiburg aus wirkt das seit 2006 gegründete Musikfestival für Rahmentrommeln in die ganze Welt. Rahmentrommeln sind Instrumente, die den interkulturellen Dialog auf musikalischer Ebene hervorragend fördern. Das Festival ist generationenübergreifend und versammelt eine Perkussionswelt aus fünf Kontinenten. Der 2009 gegr. Verein veranstaltet ein ausgezeichnetes Sommerprogramm mit pädagogischen Projekten, Workshops, Kursen, Mitmachkonzerten u. a. Zur Sicherung des Standortes Freiburg und zur Einhaltung des Bildungsauftrags (Stipendienvergabe und Kooperation mit dem E Werk und der Musikhochschule) ist eine Zuschusserhöhung von 5000 € (eig. 8000 €) unerlässlich. Die Einrichtung einer Teilstelle für Presse – und ÖA sowie die Vergabe von kleinen Honoraren und Gagen der Festivalmitwirkenden und Unterkünften sind vorgesehen.

Entwurf Doppelhaushalt 2015 / 2016 - Muster
Anträge der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd. Nr.	Seite	Teilhaushalt (THH)	Empfänger	Haushaltsplan 2015		Haushaltsplan 2016		Erläuterungen / Bemerkungen Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
				Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
	87	12	E-Werk hier: Tanz- und Theaterfestival	-658.510	0	-791.110	-67.400	Die Kooperation zwischen Tanzfestival, E-Werk, Theater im Marienbad und Stadttheater ist einmalig und wird damit ermöglicht. Die Eigenleistungen der Kooperateure ist immer noch erheblich. Internationale Gastspiele sind buchbar. Die Tradition Freiburgs als Festivalstadt reicht in die 70er Jahre.
		12	Europäisches Architekturhaus neu	0	-5.000	0	-5.000	Seit 15 Jahren arbeitet der dt.-frz. Verein in der Vermittlung um verschiedener Aspekte in der Gegenwartsarchitektur. Die jährlich stattfindenden Architekturtage / Journées de l'architecture richten sich an ein breites Publikum in Baden- Württemberg, im Elsass und in zwei Kantonen der Nordwestschweiz in insgesamt 20 Orten. Das stets wechselnde Thema / Motto (2014 Farbe) wie „Licht“ in diesem Jahr wird verankert in einer Wanderausstellung, Vorträgen, Publikationen u.a. auf allen Seiten der Oberrheinregion. Begleitet werden die AT / JA auch von einem interdisziplinären und bilingualen Programm (Foto, Theater, Film). Ein trinationales Kolloquium prominenter Architekten gestaltet jeweils die Eröffnungs – bzw. Schlussfeier. Der Zuschuss in Höhe von 5000 € wird benötigt um das Niveau und die Anzahl der einzelnen Veranstaltungen und um entsprechende Reise- und Unterkunftskosten sowie Honorare kalkulieren zu können.
	88	12	Innovationsfonds	-71.400	-20.000	-71.400	-20.000	Eine stete Erhöhung des allgemeinen Innovationsfonds, der seine Wurzeln im Freiburger Kulturkonzept hat, ist unerlässlich. Im Bereich der Interkultur, der kulturellen Bildung und vor allem im Bereich der Stadtteilkultur ist der Bedarf an förderungswürdigen Maßnahmen massiv gestiegen. 7.000.- Euro als Zuschuss für Projekte in 28 Stadtteile ist eindeutig zu wenig.
		12	Theater Die Immoralisten neu	0	-40.000	0	-50.000	Die über 10 jährige eigenständige Theaterarbeit der freien Theatergruppe hat sich ständig weiter entwickelt. Seit 2010 wird ein eigenes Theater im Gewerbehof Stühlinger betrieben. Es gibt einen festen Stamm von Schauspieler/innen. Nach der Konzeptionsförderung durch Stadt und Land muss jetzt eine Dauerförderung für den Raum und für das Ensemble eingerichtet werden, damit eine Planungssicherheit für den Spielbetrieb entsteht.

Entwurf Doppelhaushalt 2015 / 2016 - Muster
Anträge der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd. Nr.	Seite	Teil-haus-halt (THH)	Empfänger	Haushaltsplan 2015		Haushaltsplan 2016		Erläuterungen / Bemerkungen
				Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
		12	Popfrequenz e.V. neu	0	-25.000	0	-25.000	Neuantrag zur logistischen Unterstützung der Rock/Pop/Jazzszene, die nun diesen Verein gegründet hat. Die Gruppen brauchen insgesamt eine personelle Position zur Unterstützung ihrer Interessen, zur Raumsuche (großer Proberaummangel), zur Vernetzung untereinander und in andere Städte, zur Werbegestaltung, zur Projektkonzeptionierung und Finanzaquise.
		9	Kubus e.V. (Verein für Kunst, Bildung und Schule neu	0	-48.000	0	-48.000	Projektwerkstatt Kubus3 besteht auf dem Gelände des Kulturparks in der Haslacherstraße und versteht sich als freie Bildungseinrichtung mit dem Auftrag der Persönlichkeitsentwicklung, als Plattform zur Förderung der individuellen Kreativität. Seit 2005 als Verein tätig. Kubus arbeitet sowohl im schulischen Bereich (Jugendliche mit Handicaps) als auch im sozialen Kontext (Werkhaus für erwerbslose Erwachsene). In den letzten beiden Jahren hat sich das Projekt JugendKunstParkour herausentwickelt. Eine 75% Stelle eines Kulturpädagogen(gin) ist unerlässlich für die immer intensiver werdende Zusammenarbeit mit den Freiburger Schulen (Friedrich Weinbrenner Schulen, Edith Stein Schule u.a.), außerdem kommt die Ehrenamtlichkeit der Mitarbeiter an ihre Grenzen.
		12	Schwule Filmwoche neu	0	-6.000	0	-6.000	Eine 400 € Stelle zur Festivalvorbereitung, Anerkennungshonorare für Grafiker und Plakatierung, Druckkosten, Transporte, Filmlicenzen, Reise- und Unterkunftskosten für Regisseure und Filmemacher
	87		sonstige Projektzuschüsse hier:Literatur, Film, Soziokultur	-5.000	-10.000	-5.000	-10.000	Antrag der Antragsteller/innen aus den Bereichen Film, Literatur und Soziokultur hat erheblich zugenommen. Ein Projektzuschuss für das Kinder und Jugendfilmfest wird hierüber auch jedes Jahr abgewickelt.

Entwurf Doppelhaushalt 2015 / 2016 - Muster
Anträge der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd. Nr.	Seite	Teilhaushalt (THH)	Empfänger	Haushaltsplan 2015		Haushaltsplan 2016		Erläuterungen / Bemerkungen
				Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
	87	12	Kulturwerk des BBK (T66)	-15.300	-10.000	-15.300	-10.000	Um den Ausstellungsbetrieb und seine trinationalen Aktivitäten (Sélestat, Mulhouse, Regionale) zu erweitern, benötigen der/das BBK/T66 eine Aufstockung der Mittel für Transporte, Honorare, Unterkunftskosten, Publikationen und für die Pflege der Künstlerdatenbank moderneres Equipement in Höhe von 10.000.- €. Ebenfalls ist die Anmietung einer Wohnung für Artists in Residence (Künstlergäste) vorgesehen.
	86	12	Förderung der Bildenden Kunst	-15.300	0	-15.300	-10.000	Projektfond für alle Bildenden Kunst-Projekte in einem Jahr ist chronisch unterfinanziert, ein größeres spartenübergreifendes Projekt - initiiert von freien Künstlern/innen ist kaum möglich, im Bereich der Bildenden Kunst müssen neue Impulse gesetzt werden, Diskussion im Fachausschuss, Sperrvermerk für 2016, Vorschlag: Vergabe der Projektmittel für Bildende Kunst zukünftig durch eine Jury.
		12	Kunstkommission neu	0	-5.000	0	-5.000	Eigener kleiner Haushaltsansatz für die vom Gemeinderat neu eingerichtete Kunstkommission. Einführung von Sitzungsgeldern, Sachmitteln und Möglichkeit für die Vergabe von Honorararbeiten.
		12	Architekturforum neu	0	-10.000	0	-10.000	Der überwiegend ehrenamtlich tätige Verein beantragt den Zuschuss in Höhe von 10.000 € für eine personelle Aufstockung um seine Vernetzung in das In- und Ausland zu erweitern und zu pflegen. Das AF sieht sich immer mehr zu einer verstärkten Architekturkommunikation verpflichtet. Um größere Veranstaltungsformate mit internationalen Experten umsetzen zu können, ist die Anmietung entsprechender Räume erforderlich. Reisekosten und Honorare steigen ebenfalls. Sperrvermerk bis nach KA

Entwurf Doppelhaushalt 2015 / 2016 - Muster

Anträge der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd. Nr.	Seite	Teilhaushalt (THH)	Empfänger	Haushaltsplan 2015		Haushaltsplan 2016		Erläuterungen / Bemerkungen
				Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
		12	RDL neu	0	-5.000	0	-5.000	Seit 1.1.13 bindet die Landesanstalt für Kommunikation 5.000 Euro der Rundfunkgebühren, die den Freien Radios in Baden-Württemberg zustehen, an eine kommunale Förderung von ebenfalls mindestens 5.000. In den vergangenen Jahren konnte dieser Betrag über das Bundesprogramm Toleranz fördern – Kompetenz stärken finanziert werden, für das RDL mehrere interkulturelle Projekte in Freiburg entwickelte. Als nicht-kommerzieller werbefreier Sender ist RDL auf öffentliche Förderung angewiesen. Es braucht eine institutionelle Basis-Förderung, da die Einnahmen aus Rundfunkgebühren nicht einmal die Hälfte der jährlichen Ausgaben decken. Allein die Jahresmiete des Radios beträgt 18.000 Euro.
89	12	Archiv für soziale Bewegungen	-35.700	-7.000	-35.000	0	Einmalige Einrichtung in diesem Umfange in Baden Württemberg, inzwischen zur international genutzten Forschungseinrichtung avanciert. Zur Zur Digitalisierung historischer Quellen braucht das Archiv teilweise eine neue technische Ausstattung. Dazu und zum gesamten Archiv als Einrichtung ist ein Gutachten vorhanden.	
		12	Holst Sinfonietta e.V. neu	0	0	0	-15.000	2016 wird die Holst Sinfonietta 20 Jahre alt. Sie hat sich in den letzten Jahren zu einen hochgeschätzten Ensemble für die Musik des 20 Jahrhunderts entwickelt. Zu ihrem musikalischen Stamm gehören 20 Musiker/innen. Zusätzlich konnte ein Jugendorchester gegründet werden. Die Holst Sinfonietta tritt regelmäßig in Freiburg mit Konzerten in Erscheinung. Zahlreiche Konzert-Rundfunkaufnahmen und CD Einspielungen zeugen von der kontinuierlichen und qualitativ hochwertigen Arbeit. Eine Planungssicherheit ist für die zukünftige Arbeit erforderlich.
87	12	Künstlerwerkstatt L6	-21.690	-10.000	-21.960	-10.000	Der Verein ist ein ausgewiesenes Forum für Künstlerdruckgraphik (unterschiedliche Druckpressen) und Zeichnung. Ein Fotolabor bietet außer der Entwicklung die Möglichkeit computerunterstütztes Material wie Stein und Metallplatten zu belichten. Die Künstlerwerkstatt organisiert darüber hinaus Ausstellungen für regionale und überregionale KünstlerInnen. Eine Aufstockung der Mittel um 10.000.- € ist vorgesehen für den Ausstellungsetat, Personalkosten, Aufsicht und Geschäftsführung und Betriebskosten.	

Entwurf Doppelhaushalt 2015 / 2016 - Muster

Anträge der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd. Nr.	Seite	Teil-haus-halt (THH)	Empfänger	Haushaltsplan 2015		Haushaltsplan 2016		Erläuterungen / Bemerkungen
				Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
	83	9	Tagesmütterverein e.V.	-278.960	-20.000	-332.120	-20.000	Die Fachberatung des Tagesmütter-Vereins führt gemäß den Verwaltungsvorschriften für die Kindertagespflege die Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen für angehende und bereits in diesem Aufgabenfeld arbeitende Tagesmütter durch. Deren Qualitätsanforderungen sind - zu Recht und zum Wohl der Kinder - deutlich gestiegen. Nicht aber der städtische Zuschuss und die Landesmittel. Statt 62 UE fallen nunmehr 160 UE an, die Beurteilung von Abschlussarbeiten, Durchführung von Prüfungen, Organisation von Hospitationen und Erste-Hilfe-Kursen etc. etc. Dies macht eine Erhöhung des städtischen Zuschusses um jährlich 20.000 Euro notwendig.
			Kulturloge	0	0	0	-15.000	Der Verein ist in Gründung. Kulturlogen sind in der Schnittmenge von Sozialem, Kultur und Bildung ein Prokekt der Inklusion. Sie vermitteln unverkaufte Eintrittskarten für Veranstaltungen (Theater, Konzerte, Lesungen u.a.) an Personen, die unter einer bestimmten Einkommensgrenze liegen, z.B. an Arbeitslose, Senioren, Flüchtlinge und andere Empfänger/innen von Transferleistungen. Inzwischen gibt es Kulturlogen in über 30 deutschen Städten. Dafür braucht es zumindest eine Teilzeitstelle. Diskussion im Fachausschuss, in diesem Falle: Sozial- und Kulturausschuss, Sperrvermerk für 2016.
	78	2	eine welt forum freiburg	0	-25.000	0	-25.000	Green City braucht das eine welt forum: aus dem Lokalen Agenda Prozess der Stadt entstanden, vernetzt und berät es alle Freiburger NGOs, die zu globalen Themen einer nachhaltigen Entwicklung arbeiten und die Nachhaltigkeitsziele Freiburgs und die entwicklungspolitischen Leitlinien des Landes Baden-Württemberg in deren Projektarbeit vor Ort einfließen lassen. Es ist Sprachrohr und Plattform für globale Themen im gesellschaftlichen Diskurs, es organisiert die jährlichen Nachhaltigkeitstage, die Faire Woche, 16 Tage gegen Gewalt an Frauen und es unterstützt die entwicklungspolitisch weltweit agierenden NGOs bei Fragen zur Projektentwicklung, Durchführung und Finanzierung durch Gelder von Stiftungen, EU, Land und Bund. Nach 10 Jahren Ehrenamt eine strukturelle Absicherung für Personal-, Miet- und Sachkosten, weil das Forum selbst nicht projektbezogen, sondern kontinuierlich arbeitet und keine Mittel mehr für langfristige Arbeit akquirieren kann.
	93	13	FRIGA e.V.	-33.790	-5.000	-34.490	-5.000	Steigender Bedarf an Beratungs- und Hilfesprächen - 2014: fast 2000, bei einer Personalkapazität von 1,38 Stellen verteilt auf 3 TZ-Stellen. Es braucht ein breiteres Beratungsspektrum, weil zunehmend mehr Menschen differenzierten Rat suchen: aufgrund auslaufender Fristverträge; oder auf der Suche nach Projektarbeitsplätzen; bei Nicht-Übernahme nach der Ausbildung; ältere Beschäftigte wegen Vorruhestand / Frühverrentung. Trotz oft dringend notwendiger Akutberatung zunehmend längere Wartezeiten. Gleichzeitig entsteht aufgrund der komplexen Beratungsanfragen mehr Schulungsbedarf von MitarbeiterInnen und Ehrenamtlichen.

Entwurf Doppelhaushalt 2015 / 2016 - Muster
Anträge der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd. Nr.	Seite	Teil-haus-halt (THH)	Empfänger	Haushaltsplan 2015		Haushaltsplan 2016		Erläuterungen / Bemerkungen
				Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
		13	NBW hier: Haslacher Netz neu	0	-10.500	0	-10.600	Personalkostenzuschuss für zunehmend notwendige und gegenderte Hilfsangebote für bedürftige Menschen aller Altersgruppen im Stadtteil Haslach mit dem Ziel der Stabilisierung und sozialem Zusammenhalt. Hoher Anteil Ehrenamt und Förderung von Patenschaften. Ziel der Erhöhung ist der Erhalt dieses Projekts für Haslach.
		13	NBW hier: Quartiersarbeit Lindenwäldle	0	-19.300	0	-19.685	Das Lindenwäldle, im Bestand der FSB, ist eines der verärmtesten und vernachlässigsten Quartiere in Freiburg, in dem überwiegend Menschen aus der Notfallkartei wohnversorgt werden. Menschen, die kaum über gesellschaftliche Teilhabemöglichkeiten verfügen, vielfältigste Probleme und fehlende soziale und berufliche Kompetenzen haben, um ihrer dauerhaft prekären Lebenslage zu entkommen. Sie benötigen Unterstützung zur Bewältigung von Konflikten und Problemen im Alltag, zur Schaffung einer sicheren und sauberen Umgebung, zur Verbesserung nachbarschaftlicher Beziehungen, auch zu den Bewohner/innen angrenzender Quartiere. Eine intensivere und kontinuierliche Quartiersarbeit ist notwendig, weshalb wir eine Erhöhung von 20% auf eine 50% Stelle beantragen.
96		13	G-14/195 Maßnahmen des kommunalen Beschäftigungsprogramms 2015/2016	-390.800	-87.528	-401.600	-87.996	Erhöhung der AGH - Plätze und Umstellung auf reine Fallpauschalen - Förderung. Änderungsantrag umfasst die Netto-Erhöhung
	413	11	Migrantenbeirat	0	-4.000	0	0	Der Migrantenbeirat hat über das Büro für Migration und Integration ein jährliches Budget von 10.000 Euro. 2015 wird der Migrantenbeirat neu gewählt. Da es keine Parteien- oder Listenfinanzierung gibt, eine Wahlwerbung für die Kandidatinnen und Kandidaten wie für die Wahlberechtigten aber sehr wohl stattfinden muss, braucht es im Wahljahr ein um 4.000 Euro erhöhtes Budget.

Entwurf Doppelhaushalt 2015 / 2016 - Muster
Anträge der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd. Nr.	Seite	Teil-haus-halt (THH)	Empfänger	Haushaltsplan 2015		Haushaltsplan 2016		Erläuterungen / Bemerkungen
				Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
	94	13	Verein Freiburger Sozialarbeit Kleiderladen, Sach- und Personalkosten	-23.250	-10.000	-23.580	-20.000	Verlagerung Kleiderladen in Dreikönigstrasse 1, dadurch erhöhte Kundenfrequenz und notwendige Erhöhung von Personal und Sachkosten – VFS .
		13	Zentrum für Autismus-Kompetenz neu	0	-25.000	0	-25.000	Fördermittel für die Beratungsstelle „Zentrum für Autismus – Kompetenz Südbaden gGmbH“ aufgrund erhöhter Beratungstätigkeit und Vernetzung in Freiburg. Die bisherige telefonische Beratung für ärztliche Betreuung, Anträge auf Transferleistungen, Rentenansprüche oder zur Alltagsbewältigung aufgrund der Behinderung reichen nicht mehr aus – großer Beratungsbedarf insbesondere von auch jungen Erwachsenen aus dem ganzen Stadtgebiet Freiburg. (Online-HH Platz 10)
	93	13	Freiburger Straßenschule e.V.	-20.670	-9.330	-21.090	-8.910	Die Freiburger Straßenschule arbeitet mit jungen Menschen bis 27 Jahren, die auf der Straße leben oder von Wohnungsnot betroffen sind. Die Wohnungsnot und die damit verbundene stetig steigende Anzahl von wohnungslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen spiegelt sich in der Zahl der Hilfesuchenden in der Anlaufstelle wieder. Um den vielen Beratungsanfragen gerecht zu werden und im Sinne der Sicherheit des einzigen Mitarbeiters in der Beratungsstelle selbst, ist eine zweite sozialpädagogische Kraft in Teilzeit notwendig. Mit dem Zuschuss wird bisher schon auch die aufsuchende Arbeit auf der Straße und das Angebot des betreuten Wohnens finanziert.
	93	13	Quartiersarbeit Rieselfeld Co-Finanzierung ÄWir neu	0	-6.000	0	-9.000	Begründung neu: Erhöhter Aufwand durch mehr über 65 jährige StadtteilbewohnerInnen. ÄwiR wird für 3 Jahre finanziert vom DHW (Deutsches Hilfswerk - Glücksspiralengelder) mit insgesamt ca. 100.000 Euro. Davon sind ca. 20.000 als Co-Finanzierung von KIOSK e.V. aufzubringen. Der Erhöhungsantrag soll so den Fortbestand dieses modellhaften Projektes sichern..

Entwurf Doppelhaushalt 2015 / 2016 - Muster

Anträge der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd. Nr.	Seite	Teilhaushalt (THH)	Empfänger	Haushaltsplan 2015		Haushaltsplan 2016		Erläuterungen / Bemerkungen
				Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
	93	13	IN-Zeitung	-30.000	-8.000	-30.000	-8.000	Zur Sicherstellung von 3 Ausgaben der IN-Zeitung pro Jahr und deren Verteilung mit dem Amtsblatt sind 38.000 Euro notwendig.
		13	FrauenStärken Medientreffpunkt Freiburgerinnen aus aller Welt neu	0	-7.500	0	-7.500	Seit 2013 gibt es nur noch 4 von 10 Stadtteiltreffs des Projekts FrauenStärken, weil die Haushaltsmittel auf 30.000 Euro beschränkt wurden. Seit 2014 ist darüber hinaus auch die städtische Steuerung, Projektkoordination und Weiterentwicklung entfallen. Die Medienarbeit der Migrantinnen in den Stadtteil-Projekten, angeleitet von Irene Schumacher u.a. war von Anfang an ein wichtiger Bestandteil des Empowerments der Migrantinnen und hat ihre Arbeit begleitet und zusammengeführt. Es sind Filmprojekte, Flyer, Veranstaltungen, Facebook-Präsentationen und 3 Internationale Kochbücher entstanden. Zuletzt konnte diese Arbeit, auch das 3. Kochbuch, nur noch ehrenamtlich und mit Eigenmitteln finanziert werden.
		13	Roma-Büro Freiburg e.V.	0	-7.419	0	-7.419	Mietkostenzuschuss für das Roma-Büro, ein selbstbestimmter Informations-, Kultur- und Begegnungsort für die - überwiegend in den Flüchtlingswohnheimen lebenden Roma
		13	Förderung der psychosozialen Krebsberatungsstelle Freiburg	0	-63.000	0	-63.000	Die Deutsche Krebshilfe kürzte Januar 2015 die Förderung der psychosozialen Krebsberatungsstelle Freiburg um 10 % = 63.000 Euro. Um die notwendige Beratungskapazität aufrecht zu erhalten, muss diese Finanzierungslücke kurzfristig mit einem städtischen Zuschuss geschlossen werden. Ein evtl. benötigter Zuschuss 2016 wird mit Sperrvermerk versehen, bis die Verwaltung gemeinsam mit der UK / Tumorzentrum ein dauerhaftes Finanzierungskonzept erarbeitet hat.

Entwurf Doppelhaushalt 2015 / 2016 - Muster

Anträge der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd. Nr.	Seite	Teilhaushalt (THH)	Empfänger	Haushaltsplan 2015		Haushaltsplan 2016		Erläuterungen / Bemerkungen
				Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
			Mobilitätsticket neu	0	0	0	-1.000.000	Ein bezahlbares Monatsticket für Mobilität und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben Freiburgs für Leistungsberechtigte nach SGB II und SGB XII, Asylbewerber nach AsylbLG, Wohngeldberechtigte sowie einkommensschwache Haushalte. Fast alle größeren Städte Baden-Württembergs wie Stuttgart, Mannheim, Karlsruhe, Ulm, Heidelberg, Tübingen und Konstanz haben inzwischen entsprechende "Sozialtickets" im Angebot. Auch Freiburg sollte ein eigenes Modell entwickeln, das den Bezug der Regiokarte für die genannten Anspruchsberechtigten um ca. 50% ermäßigt. SPD und Grüne haben die Unterstützung von Mobilitätsangeboten für Menschen mit geringem Einkommen in ihren Koalitionsvertrag aufgenommen. (Online-HH Platz 4)
	793	13	Sozialplanung und Quartiersmanagement	-4.056.960	-20.000	-4.267.230	-40.000	Erhöhung um 50% auf eine Vollzeitstelle zur Bewältigung und Koordination der - auch durch GR Beschlüsse - gestiegenen Anzahl der Quartiere sowie zusätzlich beschlossener Aufgabenbereiche und Qualitätsanforderungen: - Fachliche Betreuung und Qualitätsentwicklung der Quartiersarbeit, seit 2013 neu Brühl - Beurbung, Betzenhausen - Bischofslinde und Landwasser sowie voraussichtlich ab 2015 Hochdorf - Ämterübergreifende Aufgaben der sozialen Quartiersentwicklung, Weiterentwicklung der Projektmittelvergabe zus. mit dem AKI, Vernetzung von Quartiersarbeit, Seniorenbegegnungsstätten und Familienzentren. Begleitung von Inklusionsprozessen und Initiativen zu "Älterwerden im Quartier" in Zusammenarbeit mit Stabsstelle Inklusionsentwicklung und Seniorenbüro. - Ressortübergreifende, vernetzte Weiterentwicklung des Sachgebiets " Soziale Stadtentwicklung".
			Treffpunkt Freiburg e.V.	-49.230	-15.000	-49.800	-15.000	Erhöhung Personalkosten aufgrund gesteigener Nachfrage für Fundraising-Beratung vonseiten der über 100 Gruppen im Treffpunkt Freiburg. Teils kostenlose Fundraising-Schulungen für ehrenamtliche Arbeit zur besseren Aktivierung möglicher Finanzierungsquellen bei EU, Bund, Land, Wirtschaft, von Privat oder von Stiftungen für bürgerschaftliches Engagement und Stärkung der Zivilgesellschaft.
		17	Kapitaleinlagen Stadt (FKB) hier: Naturbad -Westbadareal		-50.000		-120.000	Ein Freibad auf dem Westbadareal ist für die wachsende Bevölkerung im Freiburger Westen von großer Bedeutung und dieses Anliegen wird durch die Bürgervereine und den Freundeskreis Westbad seit Jahren vehement verfolgt. Entgegen der Auffassung der FKB ist der Freundeskreis davon überzeugt, dass sich ein Naturerlebnisbad gut auf dem Außenareal realisieren ließe und untermauert dies mit dem Beispiel Naturbad in Murg, das sich bei ähnlichen Gegebenheiten kostengünstig realisieren ließ. Wir beantragen eine Machbarkeitsstudie in 2015 analog dem Beispiel Murg und abhängig von deren Ergebnis eine Planungsrate für 2016 mit Sperrvermerk , der bei positivem Ergebnis durch den Gemeinderat aufzuheben wäre. Das Bad selbst könnte dann vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel 2017 realisiert werden.

Entwurf Doppelhaushalt 2015 / 2016 - Muster
Anträge der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen

Zuschüsse an Dritte/an verbundene Unternehmen (siehe Zuschusslisten)

Lfd. Nr.	Seite	Teilhaus-halt (THH)	Empfänger	Haushaltsplan 2015		Haushaltsplan 2016		Erläuterungen / Bemerkungen
				Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
	82	9	Kinder- u. Jugendarbeit Vauban	-147.940	-11.450	-150.610	-15.690	Erhöhte Nachfrage bei über 30% Kinder und Jugendlichen im Stadtteil. Seit 2014 Anerkennung als Einsatzstelle für Bundesfreiwilligendienst. Für den Organisationsbereich Hausverwaltung/ Technik der 3 Räumlichkeiten Haus 037, Kinderbereich Rahel-Varnhagen-Straße sowie Jugendgelände. Ausbau spezifischer Gruppenangebote im Bereich Theater, Tanz, Musik, Outdoor, Multimedia u.ä.
				-8.311.090	-1.266.619	-8.734.870	-2.543.631	